





Anslaud.

Schweden und Norwegen.

D d e, 8. Juli. Die Feier der Enthüllung des Denkmals für den verunglückten Lieutenant von Hahne fand früh bei schönem Wetter statt.

Oesterreich-Ungarn.

In Budapest erstattete die Blumenhändlerin Josefa Bal die Anzeige, daß der bei ihr wohnhaft gewesene, nach Cegled zuständige Leiharbeiter Mutschl sich mit den Arbeitern Ludwig Hartmann und Ludwig Kovacs verbündet habe.

Frankreich.

Der sozialistische Professor Jaurès richtet einen offenen Brief an den Kriegsminister Cavaignac, worin es heißt: „Mehr als je bin ich überzeugt, daß ein monströser Justizirrhum begangen worden ist.“

Mannigfaltiges.

Bei der Jagd sein Leben eingebüßt hat der 18jährige Sohn des Gutsbesizers Krest zu Breßfelde. Der junge Mann hatte sich auf die Jagd begeben.

Ein nettes Söhnchen. Weil er seinen Vater, der seit über 30 Jahren der freiwilligen Feuerwehr zu Mittweida angehört und als Signalführer fungierte, „gern mal blauen hören wollte“, wurde der noch nicht 9 Jahre alte Schulknabe Bed zum Brandführer.

Explosion. In Hannover fand am Freitag früh 11 Uhr in der Fabrik der „Hannoverschen Zündholz-Kompagnie“ eine Explosion statt. Im Trockengebäude entzündeten sich bisher nicht festgestellte Ursache, die dort zum Trocknen ausgebreiteten bengalischen Zündhölzer.

Aus Abneigung gegen ihr eigenes Kind ist die Frau des Arbeiters Morin zu Dortmund zur Mörderin geworden. Es ist jetzt ermittelt worden, daß die Frau vor einiger Zeit ihr wenige Monate altes Kind mit Keesal vergiftet hat.

Ein frecher Straßenträuber wurde in Rassel am Sonnabend Nachmittags verurteilt. Der Geschäftsbote der großen Baufirma Zulehner u. Co. wurde Nachmittags nach 5 Uhr mit einem großen Beutel Geld in verschiedenen Münzsorten, welches zum Auslösen an die Arbeitsleute bestimmt war, vom Geschäftshaus fortgeschickt.

wehr den Beutel mit Geld (ca. 2300 M.) abnehmen konnten, worauf sie entsprangen. Erst geraume Zeit nachher ist der Ueberfallene erst wieder zu sich gekommen.

Zu der Skandalaffäre am belgischen Hof hört die „Zndep. belge“ aus Wien, daß nachdem auch die päpstliche Vermittelungsverfuche gescheitert sind, sofort nach der Vermählung der Prinzessin Dorothea mit dem Herzoge Ermit Günftler von Schleswig-Holstein die Scheidung zwischen dem Prinzen Philipp von Sachsen-Koburg und der Prinzessin Luise ausgesprochen werden wird.

Wozu dient uns die Ohrmuschel? Bis vor Kurzem waren die Gelehrten noch nicht darüber einig, wozu uns die Ohrmuschel dient, ja einige meinten, sie nütze uns überhaupt nicht, sondern habe sich nur als Kopfszier entwickelt.

Eine Blindenhochzeit fand dieser Tage in einem Datschenort nahe von Petersburg statt. Der 24jährige Bräutigam hatte eine glänzende Beamtenkarriere begonnen, als ihm plötzlich das Unglück traf, vollständig zu erblinden.

Von Irzinnin befallen brachte am Donnerstag Mittag der plötzlich krank gewordene Bergarbeiter Grimmling zu Unterhufang bei Bochum einen 3jährigen Kinde so schwere Stichwunden mit einem Brotmesser bei, daß das kleine Wesen alsbald verstarb.

Eine mysteriöse Trauung fand vor einigen Tagen in katholischen Kirche in Wien statt. Die Braut, eine torpolente, etwa 40jähr. Blondine in Schwarz, fuhr allein in einer gemieteten Equipage vor das Portal der Kirche.

Zur Wäsche: Prima Gelseife, grüne Seife Pfd. 15 Pf., Soda, prima Pfd. 4 Pf., Henkel Bleichsoda, 1 Paket 12 Pf., Bleichwasser, Flasche 10 Pf., Waisentärke, Seifenpulver, Waschholz, Seisenwurzel, Panamaphäne, Waschblau, Essive Phenix, Seifenstein, Pottasche, Eau de Javette, Benzin, Weinlauge 30 Pf., Stoff- und Aufbürstfarben, Crème-Farbe.

alte Gatte in sein Heim — das Wiener Armenhaus zurückkehrte. Bald nachher sprach es sich herum, daß die fremde Dame im Besitz großer Reichtümer sei und durch ihre Heirat mit dem Wiener Armenhändler, der als letzter Sprosse eines alten Adelsgeschlechtes aus Siebenbürgen vollkommen verarmt und heruntergekommen in der österreichischen Kaiserstadt sein dürftiges Dasein fristete, ihrem illegitimen Sohn einen ehrlichen und zugleich vornehmen Namen verschaffen wollte.

Als Beispiel für den Ortssinn des Pterdes kann nachstehender aus Agilla berichteter Vorfall dienen. Vor einigen Wochen hatte der Besitzer A. aus A. einen 10jährigen Fuchswallach an einen Besitzer aus der Insterburger Gegend verkauft.

Der 15. deutsche Feuerwehrtag, der erste, der in Norddeutschland stattfindet, verspricht für Charlottenburg ein Ereignis ersten Ranges zu werden. Es geht dieses schon aus den zahlreichen Anmeldungen hervor; erwartet werden mehr als 20 000 Theilnehmer.

Desertirte Schiffsmannschaft. Von dem vor einigen Tagen aus Amerika im Hamburger Hafen eingetroffenen Hamburger Dampfer „Rio“ ist die gesammte untere Decksmannschaft bis auf zwei Leute in einem amerikanischen Hafenplage desertirt, um sich für amerikanische Kriegsschiffe anheuern zu lassen.

Ein Amerikaner Namens Robert Beach ließ sich in ein von ihm konstruirtes Faß einschließen und es oberhalb der furchtbaren Schnellen des Niagara, in denen bekanntlich der berühmte Schwimmer Webb vor einigen Jahren den Tod fand, ins Wasser werfen.

Ueberfall. Saarbrücken, 8. Juli. Bei Altenwald wurden ein Mann und zwei Knaben, welche größere Summen, die für Lohnzahlungen bestimmt waren, bei sich trugen, von zwei Strolchen überfallen.

Verantwortl. für die Redaktion: G. Biele in Ahrensburg. Druck u. Verlag von G. Biele in Ahrensburg u. Ultradstedi.

Witterungs-Beobachtungen. Table with 5 columns: Höchste Temperatur, Niedrigste Temperatur, Temp. 7 Uhr morgens, Luftfeuchtigkeit in %, Barometer auf Gr. red. Rows 9, 10, 11.

Nächste Woche Ziehung der XV. Grossen Jnowrazlauer Pferdeverloosung. Loos 1 Mark. Haupttreffer 10,000 Mark

Loose à 1 Mark. 11 Loose für 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra sind direkt zu beziehen durch F. A. Sehrader, Hauptagentur. Braunschweig.)

Statt besonderer Dankfagung. Allen, die mir in meinem schweren Leid so freundlich Theilnahme bewiesen, sage ich hiermit innigen, tiefgefühlten Dank.

Frau Sophie Anders Wwe. geb. Blohm. Altrahlstedt, den 7. Juli 1898.

Bekanntmachung.

Die Heberolle der Beiträge für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft über die von den Unternehmern land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe für das Jahr 1897 zu zahlenden Beiträge liegt während zweier Wochen und zwar vom

14.—27. Juli d. J.

im Amtszimmer des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht der Betheiligten aus.

Einsprüche gegen die Beitragsberechnung sind binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen beim Kreis-Ausschuss, jedoch unbeschadet der Pflicht zur vorläufigen Zahlung, schriftlich anzubringen.

Die Einziehung der Beiträge wird sofort durch die Gemeindebücherei erfolgen. Ahrensburg, 11. Juli 1898.

Der Gemeindevorsteher. Ziese.

Gras-Auktion.

Am Dienstag, den 19. Juli d. J., wird die Grasnutzung der Beemoorer Wiesen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft.

Veranstaltungsort: Nachmittags 3 Uhr, Büschhof, Ahrensburg, 7. Juli 1898.

Gräf. v. Schimmelmann'sches Gutsinspektorat. Lemcke.

Gras-Berkauf.

Circa 4 Tonnen gutes Wiesengras auf d. Halm ist sofort z. verk. Näh. b. P. Blumenberg, Meisdorf.

In Ahrensburg, in nächster Nähe vom Bahnhof, an der eunhauffierten Manhagener Allee, welche in ca. 10 Min. nach den Hamburger Waldungen führt, sind schön gelegene

Bauplätze in jeder gewünschten Größe billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilen die Hausmakler: Dr. Wentzel & Gutkäse Hamburg.

Heinrich Peemöller Ahrensburg.

Privat-Vorbereitungsanstalt für die Aufnahme-Prüfung als Postgehülfe. Bisher bestanden 1673 die Prüfung. Auch Vorbereitung f. d. Eisenbahn. Kiel, Ringstr. 55. Tiedemann, Direktor.

Gesucht für Ahrensburg in einem Gute M. 9000.— a 1/2—5 % nach M. 41,000.— Größe 70 Tonnen, Reinertrag 1270 M., Feuerkasse M. 40.000.—. Alles neue Gebäude; die Villa hat 8 Zimmer u. Offerten unter L. Z. 447 an die Ann.-Exp. Gotthard Latte, Hamburg, erbeten. (1938/7)

Zur Anfertigung künstlicher Zähne und Gebisse, sowie zum Reinigen u. Plombieren bin ich

jeden Mittwoch von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei Herrn Kröger Lindenhof in Ahrensburg und Nachmittags von 2 1/2 Uhr bis 7 Uhr bei Kaufmann Lüttgens in Vargteiche zu sprechen.

F. Schacht, Zahntechniker. Meinfeld.

Bettinletts, Bettbezüge, Hemdenleinen, Hemdentuche, Handtuchdreile, Schürzenstoffe, Piquee, Fardende, Flanell, Blaudruck, sowie sämtliche Futterzeuge und Schneiderei-Artikel empfiehlt

D. Tornau, Altrahlstedt.

Deutsche und englische Steinkohlen, Coacs, Braunkohlen, Briquetts empfiehlt

Ahrensburg. E. Pahl.

Zur Anfertigung künstl. Gebisse, Reparaturen derselben, Plombieren, Nervtöden, Zahnausziehen, auch schmerzlos, und Zahnreinigen hält sich bestens empfohlen

G. Fehr, Zahntechniker, Ahrensburg, Lohse 1, 1. Etage.

Ein Dauerbrand-Ofen, System Junker & Ruh, fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen bei J. Fr. Wolf, Töpfermeister, Ahrensburg.

Einen neuen, auf der Oldesloe Thierschau gewonnenen Kinderwagen hat zu verkaufen. E. Böttger, Ahrensburg, Hamburgerstr. 22.

Suche zum baldigen Antritt ein Hausmädchen, das etwas kochen kann. Wulfsfelde bei Wohltdorf. Frau Inspektor Wendland.

Kaffee

in sorgfältig ausgewählten Sorten, echt cheneffischen Thee, neueste Ernte, Schokoladen, Zuckerverfahren und Badwerk, Kolonialwaaren, Gewürze und Früchte, Konserven aller Art, Fleischwaaren im Ausschnitt, Butter, stets frisch, in bester Qualität, Holländer-, Dilliter-, Schweizer- und Parmesankäse, garantirt reine Weine, Cognac, Arrac, Rum, Sennen u. ff. Viqueure, Tabak, Cigarren und Cigaretten in großer Auswahl empfiehlt bestens

Ahrensburg. M. Gaens, Hagener Allee 14.

Heinrich Westphal, Schuhmachermeister, Ahrensburg, Manhagener Allee.



Mein reichhaltiges Lager von selbstverfertigten Herren, Damen- und Kinder-Fusszeug halte bestens empfohlen. Reparaturen aller Art rasch und billig.

Drogerie Alt-Nahlstedt, M. Cropp. Empfehle mich mit allen gangbaren Drogen, trocknen und streichfertigen Farben, Fußbodenölen und Lacken, Bohnermasse für Parquet und gestrichene Fußböden, sowie alle anderen Lacke. Ferner Thee in verschiedenen Sorten, von Sontens Cacao, ff. Salatöl, Liebig's Fleischextract, sämtliche Gewürze unter Garantie rein, ff. rekt. Syrit, — Breunspirt, — Medizinalweine, Parfümerien und Toiletten-Seifen, — sämtliche Artikel zur Wäsche zu den billigsten Preisen.

Die Schuh- u. Stiefel-Handlung von C. Hittcher, Bahnhof — Alt-Nahlstedt

empfiehlt sich dem geehrten Publikum zum Einkauf von gutem und billigem Fußzeug: Herren-Stiefeletten, aus einem Stück von 8,50 Mk. Herren-Zug- und Schnürschuhe von 5,50 Mk. an, Rindlederne Herren-Arbeitsschuhe von 4,50 Mk. Damen-Zugstiefeletten von 5 Mk. an, Damen-Knopfstiefel von 7 Mk. an, sowie sämtliche Kinder-Fusszeuge zu soliden und billigen Preisen. Anfertigung nach Maas; und Reparaturen prompt und billig. Schaftstiefeln im Preise von nur 8,50 Mk.

Sommertheater in Ahrensburg. Hotel Stadt Hamburg. Mittwoch, den 13. Juli: Deutsche Frauenherzen. Freitag, den 15. Juli: Die Lieder der Musikanten oder: Der Bauer als Millionär. Volksstück von Rudolf Kneifel. Anfang Abends 8 1/2 Uhr. Hochachtend Bruno Leonhardt.

Postkarten mit Ansichten von Ahrensburg empfiehlt Ernst Ziese's Buchhandl. Ahrensburg.

Wochen-Bericht der Rotirungskommission des Vereins Hamburger Butteraufseute. Hamburg, den 8. Juli. Hof- u. Meiereibutter, 1. Qualität M. 77-78, 2. Qualität M. 75-76 fehlerhafte und ältere M. —, Schleswig und Holst. Bauernbutter M. 68-70, Galizische und ähnliche verzollt M. 72-74, Finnländische, Amerikanische M. —.

Wochen-Bericht über den Buttermarkt. Bericht von L. J. Löwenthal, Hamburg, Hüxter 12. 8. Juli 1898.

Mehr und mehr dringt die Ansicht durch, daß bei der vorgerückten Jahreszeit die jetzigen Preise doch recht billig sind, trotz der überall ins Treffen geführten großen Produktion. Wir nähern uns der Erntezeit und doch stets hat diese uns eine Preissteigerung gebracht; demzufolge verlebte der Markt in dieser Woche in etwas besserer Stimmung, jedoch ohne, daß wesentliche Preisavancen gegenüber der Vorwoche erzielt werden konnten. Die Notierung blieb deshalb heute noch unverändert.

Seutige Preisnotierung der Rotirungskommission der vereinigten Butteraufseute der Hamb. Börsen. Feinste Molkereibutter (per 50 Mgr. netto, reine Tara) M. 77-78 2. Qualität " 65-76 Russische Molkereibutter " 78-79 Bauernbutter aller Art " 70-75 Amerikanische Butter " 70-78 Schmierbutter " 30-

Technikum Eutin. Maschinen- und Bauschule mit Praktikum. Spezialkurse zur Verfertigung der Schulzeit.

(Eingefandt).

Müller: Hast denn schon gehört, unser Freund Adolf feiert ja am 12. Juli seinen Geburtstag.

Schulze: Na ob, id habe schon heute gesehen, daß ein großes Faß von Ostar'n aus hinjeschafft wurde.

Müller: Uff wie viel taxiertest Du denn den Inhalt?

Schulze: Nu, so uff 50 Liter. Müller: Wat, uff 50 Liter? Schulze: Worum denn nich? Die Garbe ist froh und Du und Id jeh'n doch ooch hin, da wollen wir die „50“ schon zwingen.

Müller: Nu, denn aber erst ein 999mal domerendes Lebehoch, daß de ganze Kathe wadelt und er selbst vor Freude zappelt. Schulze: „Er lebe dreimal Hoch!“ Ungenannt, doch wohlbekannt.

Zahnarzt Schmidt Oldesloe.

hält jeden Donnerstag von 8 bis 11 Uhr Sprechstunden in Ahrensburg bei Frau W. Ball.

Standesamt Ahrensburg. Monat Juni. Geburten: Am 4. Sohn dem Fettwaarenhändler Louis Martin Franz Sievers in Ahrensburg. 14. Tochter dem Arbeiter Johannes Christoph Ridders in Ahrensburg. 17. Sohn dem Landmann Johann Hinrich Witten zu Wulfsdorf. Uneheliches Kind männl. Geschlechts in Ahrensburg. 19. Sohn dem Tischler Karl Hinrich Ludwig Willhöft in Ahrensburg. 24. Tochter dem Anbauer Hans Karl Friedrich Druwe in Wulfsdorf. 27. Sohn dem Arbeiter Heinrich Böttcher zu Gut Ahrensburg. 29. Tochter dem Maurer Konrad Friedrich Nikolaus Willhöft in Ahrensburg.

Aufgebote: Am 26. der Buchhalter Wilhelm Adolf Nabenbrock in Dindorf und Anna Elise Marie Voltmann in Dirsdorf u. M.

Eheschließungen: Am 7. Der Schlachter Ernst Otto Hamns in Cuxhaven und Marie Dorothea Katharina Hamann zu Ahrensburg. 13. Der Postassistent Karl Johann Schabendorff in Grünberg und Bertha Ridert zu Bebensee.

Starbefälle: Am 1. Todgeborener Sohn des Arbeiters Claus Hinrich Christian Westphal in Neilsdorf. 2. Arbeiter Johann Hinrich Fried. Martens in Büningstedt, 71 Jahre 154 Tage. 19. Karl Otto Witten zu Wulfsdorf, 2 Tage. 23. Todgeborene Tochter des Arbeiters Otto Hinrich Dietrich Tiedemann in Ahrensburg. 24. Wwe. Karoline Friederike Henriette Thomas geb. Scharbau, in Ahrensburg, 86 Jahre 29 Tage. 27. Wilhelmine Johanna Louise Baeger zu Ahrensburg, 7 Jahre 332 Tage. Wittwe Anna Margaretha Elisabeth Briggens zu Ahrensburg 84 Jahre 46 Tage.